

Radtour durch Deutschland „die Energiewende erFAHREN“ startet bei 2G in Heek

Die Idee mehrerer Münsterländer Unternehmen und des Landesverbandes Erneuerbare Energien NRW (LEE NRW), mit einer einwöchigen Fahrradtour vom münsterländischen Heek nach Berlin für die Energiewende zu werben, stößt auf großes Interesse. NRW-Landesverkehrsminister Hendrik Wüst, selbst gebürtiger Münsterländer, lässt es sich nicht nehmen, alle Teilnehmer am kommenden Sonntag, 5. September, auf die Strecke zu schicken. Zu den Etappenzielen zählen unter anderem Bramsche, Lemgo, Hannover, Wolfsburg oder Brandenburg an der Havel.

Heek, 03.09.2021 – Unter dem Motto „Die Energiewende erFAHREN“ fällt am 5. September mit einem Familientag auf dem Betriebsgelände der 2G Energy AG der Startschuss für die knapp 600 Kilometer lange Radtour, die durch ca. 20 Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen und Verbände absolviert wird. „Es ist schön, dass wir mit dieser nicht alltäglichen, ungewöhnlichen Aktion die Bandbreite all der Technologien präsentieren können, die zum Gelingen der Energiewende unverzichtbar sind und weiter ausgebaut werden müssen“, begründet CEO Christian Grotholt die maßgebliche Unterstützung seitens der 2G Energy AG.

Jeden Tag besichtigen die Tourteilnehmer entlang der Strecke regenerative Vorhaben, unter anderem Wind- und Solarparks, Biogasanlagen oder innovative Projekte zur Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). All diese Etappenziele nutzt die Radfahr-Gruppe, um in einem „Goldenen Buch der Energiewende“ Impressionen, Anregungen und politische Forderungen zur Energiewende von Anlagenbetreibern und der Bevölkerung zu sammeln. Dieses Buch erhält am Ankunftstag, 11. September, Wolfram Axthelm, der Geschäftsführer des Bundesverbands Erneuerbare Energie e.V. (BEE).

Radtour ist gelebte Sektorenkopplung – KWK als Rückgrat

Grotholt macht deutlich, dass es einem effektiven Zusammenwirken der verschiedenen Technologien bedarf, um die Energiewende erfolgreich umzusetzen: „Die Herausforderung besteht darin, die regenerative Erzeugung mit deren Nutzung in Einklang zu bringen. Nicht immer wenn Wind oder Sonne verfügbar sind, ist auch gleichzeitig der Bedarf an Elektrizität und Wärme da. Umgekehrt scheint nicht immer die Sonne oder weht der Wind dann, wenn der Bedarf tatsächlich da ist, sodass der zeitliche Versatz überbrückt werden muss. Da kommt die Nutzung von KWK-Anlagen ins Spiel.“ Für ihn steht die Radtour daher sinnbildlich für den Energiemix mit der Zukunft: „Die Radtour ist gelebte Sektorenkopplung und zeigt den Pfad der nächsten Jahre: Erneuerbare weiter und schnell ausbauen – die Residuallast hocheffizient durch regenerative KWK sicherstellen.“

Mehr Infos zu „Die Energiewende erFAHREN“ und aktuelle Updates zur Tour finden Sie unter:
<https://msl.lee-nrw.de/energiewendeerfahren>



Das Bild finden Sie in hoher Auflösung [hier zum Download](#).

Ansprechpartner:

Stefan Liesner
2G Energy AG
Head of PA / PR
Benzstraße 3
48619 Heek
+49 2568 9347-2135
+49 152 54618521
s.liesner@2-g.de
www.2-g.de

Über 2G Energy

Die 2G Energy AG gehört zu den international führenden Herstellern von Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK) zur dezentralen Erzeugung und Versorgung mit Strom und Wärme mittels der KWK-Technologie. Das Produktportfolio von 2G umfasst Anlagen mit einer elektrischen Leistung zwischen 20 kW und 4.500 kW für den Betrieb mit Erdgas, Biogas und anderen Schwachgasen sowie Wasserstoff. Bislang hat 2G in 55 Ländern mehrere Tausend KWK-Anlagen erfolgreich installiert. Insbesondere im Leistungsbereich zwischen 50 kW und 550 kW verfügt 2G über eigene Verbrennungsmotorenkonzepte mit niedrigen Kraftstoffverbräuchen, hoher Verfügbarkeit und optimierten Wartungsintervallen.

Neben dem Hauptsitz in Heek hat 2G sechs Vertriebs- und Servicegesellschaften im europäischen Ausland und Nordamerika. Das Kundenspektrum reicht national wie international vom Landwirt über Industriebetriebe, Kommunen, die Wohnungswirtschaft bis zu Stadtwerken und den großen Energieversorgern. Die ausgesprochene Kundenzufriedenheit ist eng mit dem dichten Servicenetzwerk sowie der hohen technischen Qualität und Leistungsfähigkeit der 2G-Kraftwerke verbunden. Diese erreichen durch die Kraft-Wärme-Kopplung Gesamtwirkungsgrade von bis zu 98 %. 2G baut seine

Technologieführerschaft durch kontinuierliche Forschungs- und Entwicklungsarbeit in der Gasmotorentechologie für Erdgas-, Biogas- und Synthesegas-Anwendungen und über die Softwareentwicklung und die Digitalisierung der Anlagen und Prozesse konsequent aus. Neben der Konstruktion und Herstellung von KWK-Anlagen bietet das Unternehmen aus Westfalen umfassende Lösungen von der Planung und Installation bis zu Service- und Wartungsleistungen an. Im Rahmen der Energiewende und in modernen Energieversorgungskonzepten gewinnen KWK-Anlagen in intelligent vernetzten Energiesystemen – sogenannte virtuelle Kraftwerke – aufgrund ihrer Dezentralität, Regelbarkeit und planbaren Verfügbarkeit zunehmende Bedeutung.